



Thema: Pflanzung von bereits großkronigen Bäumen auf Spielplätzen in Stupferich

CDU-Ortschaftsratsfraktion

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Stupferich	14.04.2021	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kurzfassung

Der Wunsch nach mehr Schatten auf Spielplätzen ist grundsätzlich nachvollziehbar.

Nach erfolgter Besichtigung vor Ort und aufgrund des vorhandenen Baumbestandes empfiehlt das Gartenbauamt, beim Kinderspielplatz (KSP) Klam Illwig von einer Ergänzungspflanzung abzusehen. Beim KSP Silvanerstraße ist eine Ergänzung im Rahmen einer mittelfristigen Überplanung des Spielplatzes denkbar. Die Schattenbereiche auf den Spielplätzen Gänsbergstraße, Sonnberg- / Reutstraße und Obere Gass erachtet das Gartenbauamt aufgrund des vorhandenen hohen Baumbestandes als ausreichend.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden			
Ja <input type="checkbox"/>			
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Korridor Thema
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit
			geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>

Ergänzende Erläuterungen

Die klimatischen Veränderungen bringen verstärkt extreme Wetterlagen mit sich, insbesondere werden wärmere und heißere Wetterphasen wahrgenommen. Schatten auf Spielplätzen ist daher notwendig, wird bereits vielfach geboten und bei Bedarf ergänzt.

Bei der Planung und Sanierung von Spielplätzen werden bereits Schattenzonen durch Erhalt von Bestandsbäumen oder entsprechende Neupflanzungen im Rahmen der jeweiligen Machbarkeit vorgesehen. Eine komplette Beschattung von Spielflächen ist dabei planerisch nicht sinnvoll und praktisch nicht durchführbar. Die neugepflanzten Bäume benötigen Zeit, bis die Kronen entsprechend ausgebildet sind. Als vorgegebene Standardqualität werden Bäume mit Stammumfang 18-20 cm und 20-25 cm eingesetzt, die sich gut an die Standortbedingungen vor Ort anpassen können. Größere Qualitäten wachsen in der Regel schlechter an und entwickeln sich in der Folge langsamer.

Sonnensegel verwendet das Gartenbauamt nicht auf öffentlichen Spielplätzen, sondern nur in den Spielbereichen von Kindertageseinrichtungen, wo der Sonnenschutz insbesondere für die Kleinkinder ganz besonders wichtig ist.

Auf den derzeit sechs öffentlichen Spielplätzen in Stupferich befindet sich bereits überall Baumbestand.

Die Recherche und Begehung vor Ort bei den im Antrag angeführten Spielplätzen ergibt folgende Einschätzung seitens des Gartenbauamts:

Klam Illwig:

Auf dem Spielplatz wurden die zwei Obstgehölze im Bestand um zwei Neupflanzungen ergänzt.

Es wird derzeit kein weiterer Handlungsbedarf und auch kein Raum für eine weitere Pflanzung gesehen.

Die einzige Möglichkeit, einen weiteren Baum zu pflanzen, wäre unter Entfall der vorhandenen Hängematte. Aufgrund der Erfahrung, dass die Nutzerinnen und Nutzer sich entsprechend dem Tageszeitverlauf verhalten und an heißen Tagen die kühleren Abendstunden nutzen, hält das Gartenbauamt eine über den vorhandenen Baumbestand hinausgehende ergänzende Bepflanzung für nicht erforderlich.

Silvanerstraße:

Aufgrund des vorhandenen Baumbestandes ist eine ergänzende Baumpflanzung nicht notwendig. Im Rahmen der mittelfristig notwendigen Überplanung und Teilsanierung wird auf eine geschicktere Anordnung der Spielangebote und Schattenflächen geachtet.

Gänsbergstraße, Sonnberg- / Reutstraße, Igelseck:

Die Spielflächen liegen unter vorhandenem hohen Baumbestand und werden ausreichend beschattet.

Obere Gass:

Ergänzende Pflanzungen am Spielplatz Obere Gass sind in der Vergangenheit bereits erfolgt, sodass auch hier die Grundlage für ein weiteres Schattenangebot gelegt ist.